SPORTGYMNASIUM SCHWERIN

# MEDIENBILDUNGSKONZEPT

des Sportgymnasiums Schwerin

Stand: Mai 2020

# 1. Einleitung und Zielsetzung

Digitale Medienbildung an unserer Schule ist ein kontinuierlicher Prozess, der alle Lehrenden und Lernenden einbeziehen soll.

Medienbildung und die aktive Nutzung digitaler Medien haben bereits jetzt einen nicht unerheblichen Anteil an Unterricht und Erziehung an unserer Schule. Dies liegt nicht nur in den neuen Rahmenplänen sowie dem Rahmenplan „Digitale Kompetenzen“ begründet, sondern auch in einer hohen persönlichen Motivation vieler Lehrender. Dies spiegelt sich folglich in dem in Punkt 3 ausgeführten Kompetenzraster wider, welches u. a. Unterrichtsszenarien angibt, die digitale Bildung fördern und die bereits an unserer Schule regelmäßig stattfinden oder erprobt wurden.

Ziel dieses Medienbildungskonzeptes soll es einerseits sein, für unsere Schule konkrete Maßnahmen und Ideen zu skizzieren, wie die digitalen Kompetenzen der Fach-Rahmenpläne und des fachübergreifenden Rahmenplans „Digitale Kompetenzen“ entwickelt und weiter ausgebaut werden können, so dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, sich konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinanderzusetzen und Medien selbstbestimmt und kompetent zu nutzen.

Ferner ist es uns als Eliteschule des Sports besonders wichtig, die Schüler und Schülerinnen dazu zu befähigen, die hohen sportlichen Anforderungen mit den Anforderungen der Schule besser zu vereinbaren. Digitalisierung und die Entwicklung eines selbstbestimmten und selbstorganisierten Lernens können uns dabei behilflich sein.

## Perspektive Unterricht

Durch Medienbildung und Digitalisierung des Unterrichts ermöglichen wir unseren Lernenden die Teilhabe an unserer immer weiter digitalisierten und globalisierten Umwelt, aber auch die bessere Übereinkunft von sportlicher Belastung und Schule, beispielsweise durch die Auslagerung von Aufgaben.

Dem Lehrerkollegium ermöglicht eine umfassendere Medienbildung eine höhere Motivation der Schülerinnen und Schüler, da eher an deren sowieso schon digitale Lebenswelt angeknüpft werden kann. Zudem können komplexe Sachverhalte viel besser veranschaulicht werden.

## Perspektive Bildung und Erziehung

Digitalisierung und Medienbildung befähigen unsere Lernenden, das eigene Lernen selbstständiger zu organisieren. Außerdem erlangen sie auch überfachliche Medienkompetenzen zur Bewältigung der Herausforderungen einer digitalen Gesellschaft.

# 2. Unsere Schule im Profil

| | |
|---|---|
| Name der Schule | Sportgymnasium Schwerin |
| Nummer der Schule | 75530434 |
| Schulstandort/Adresse | Von-Flotow-Str. 20<br>19059 Schwerin |
| Schulart | Gymnasium, mit Regionalschulteil und schulartunabhängiger Orientierungsstufe |
| Schulleiter | Torsten Westphal |
| Mitglieder Steuergruppe | Hr. Fiedler (Leiter), Hr. Antemann, Fr. Barten, Fr. Fynnau, Fr. Müller, Hr. Oppitz, Fr. Richter, Fr. Suchier, Hr. Wurzer |
| Schulischer Medienbildungsbeauftragter und Erstansprechpartner | Hr. Fiedler |
| Anzahl der Lehrkräfte | ca. 60 |
| Anzahl der Schülerinnen und Schüler | ca. 600 |

# 3. Schul- und Unterrichtsentwicklung

## Perspektive Unterricht

Die derzeitig dominierenden Unterrichtsszenarien an unserer Schule sind:

| | | nie | sehr selten | selten | häufig | sehr häufig |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Punktueller Einsatz | digitaler Medien | | | | X | |
| | digitaler Werkzeuge | | | X | | |
| | Medienreflexion, -kritik | | | X | | |

| | | nie | sehr selten | selten | häufig | sehr häufig |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Projektartige Arbeit mit | digitalen Medien | | | X | | |
| | digitalen Werkzeugen | | | X | | |
| | Medienreflexion, -kritik | | X | | | |

| | | nie | sehr selten | selten | häufig | sehr häufig |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Dauerhafter Einsatz | digitaler Medien[1] | | | X | | |
| | digitaler Werkzeuge | | X | | | |
| | Medienreflexion, -kritik | | X | | | |

Eine Weiterentwicklung im Schuljahr 2020/21 besteht für uns darin, vor allem den punktuellen und projektartigen Einsatz in Richtung „häufig“ bzw. “sehr häufig” zu entwickeln. Ein dauerhafter Einsatz digitaler Medien, Werkzeuge sowie von Medienreflexion und -kritik ist langfristig erwünscht.

In den verschiedenen Fachkonferenzen werden dazu verbindliche Festlegungen zum Unterrichtseinsatz digitaler Medien und Werkzeuge auf der Grundlage des Rahmenplanes „Digitale Kompetenzen“ getroffen.

## Perspektive Bildung

In **Anlage 1** unseres Medienbildungskonzeptes sind den Dimensionen schulischer Medienbildung in den einzelnen Niveaustufen Fächer mit den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet. Die hier ausgewiesenen beispielhaften Unterrichtsinhalte sollen im Schuljahr 2020/21 verbindlich umgesetzt und in den darauffolgenden Schuljahren weiter ausgebaut und ergänzt werden.

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit im Schuljahr 2020/21 legen wir auf den Ausbau der Niveaustufen 1 bis 3 in mindestens 4 von 6 Kompetenzbereichen, so dass wir in den folgenden Schuljahren auf Grundlage dieser Unterrichtseinheiten auch die Niveaustufen 4 und 5 durchgehend aufbauen können. Konkrete Maßnahmen zum Erreichen der Niveaustufen ergeben sich aus den im Kompetenzraster (Anlage 1) aufgeführten Unterrichtsszenarien. Das Kompetenzraster wird in den folgenden Schuljahren in den höheren Niveaustufen weiter ergänzt.

[1] Die vorhandenen interaktiven Whiteboards werden häufig genutzt.

Im Kompetenzraster rot markierte Unterrichtseinheiten sind in Planung und sollen im Schuljahr 2020/21 erstmalig durchgeführt werden bzw. sollen dann erstmalig durchgeführt werden, wenn die dafür nötige IT-Ausstattung vorhanden ist.

Einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit im Schuljahr 2020/21 wird die Entwicklung des digitalen Kompetenzbereichs „Kommunizieren und Kooperieren“ darstellen, da hier überwiegend neue Unterrichtseinheiten bzw. -sequenzen erprobt werden sollen. Insbesondere wollen wir die landesweite Online-Lernplattform *itslearning* zur Umsetzung dieses Kompetenzbereichs nutzen.

### Ziele der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die folgenden Ziele sind teilweise abgeleitet aus dem ***Audit – Auf dem Weg zur Medienschule***, S. 48-62.

1. Die im Kompetenzraster ausgewiesenen Unterrichtsszenarien auf den Niveaustufen 1-3 werden im Schuljahr 2020/21 umgesetzt.
2. Die Schülerinnen und Schüler erreichen mindestens die Niveaustufen 1-3 der aufgeführten Kompetenzbereiche / Dimensionen im Schuljahr 2020/21.
3. Schülerinnen und Schüler können beim Lernen selbstbestimmt und verantwortungsbewusst mit Medien umgehen und nutzen diese zur Umsetzung von Lernzielen.
4. Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie das Kollegium untereinander kooperieren bei der Umsetzung von Medienbildung.
5. Das Medienbildungskonzept bzw. Schulprogramm bildet die Arbeitsgrundlage für den Bereich Medienbildung im Unterricht.
6. Präventionsarbeit wird als Teil der Medienbildung verstanden.

7. Der Prozess der Medienbildung wird transparent innerhalb der Schule kommuniziert.
8. Lehrkräfte qualifizieren sich regelmäßig, um den Anforderungen zeitgemäßer schülerorientierter Medienbildung gerecht zu werden.
9. Die Schule verfügt über technische und organisatorische Rahmenbedingungen für die Umsetzung digitaler Lernszenarien.
10. Es bestehen schulinterne Strukturen, durch die verlässlich und konstant Wissen und Erfahrungen ausgetauscht und reflektiert werden und die die Nachsteuerung hinsichtlich der Maßnahmen und Ziele ermöglichen.

## 4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Der Ist-Zustand der Ausstattung der Schule wurde mit Hilfe eines Fragebogens erfasst. Im Ergebnis der Abstimmung mit dem Schulträger wird zur Umsetzung der ausgewiesenen Unterrichtsziele folgende Infrastruktur benötigt.

Der hier ausgewiesene Soll-Zustand entspricht dem gewünschten Endzustand nach Abschluss der Digitalisierungsmaßnahmen. Durch die Angabe von Prioritäten (5 = hoch, 1 = niedrig) machen wir Vorschläge für eine Umsetzung der Maßnahmen in Teilschritten.

| | | Ist | Soll | Priorität[2] |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Breitbandanbindung | Mbit/s | Mbit/s | |
| 1.1 | Breitbandanbindung | 50 | >1000 | 5 |
| | | | | |
| 2 | Raumsituation | Anzahl | Anzahl | |
| 2.1 | Klassenräume mit LAN-Zugang | 41 | 42 | 5 |
| 2.2 | Klassenräume mit WLAN-Zugang | 0 | 42 | 5 |
| | | | | |
| 3 | Computertechnik und Peripheriegeräte | Anzahl | Anzahl | |
| 3.1 | Klassenräume mit Computer und Projektionsmöglichkeit | 10 | 42 | 5 |
| 3.2 | davon digitale Tafeln | 8 | 42 | 4 |
| 3.3 | Klassenräume mit Kombination Dokumentenkamera/Projektion | 1 | 15 | 2 |
| 3.4 | mobile, digitale Klassenzimmer | 0 | 5 | 3 |
| 3.5 | mobile Projektoren | 10 | 10 | - |
| 3.6 | schulische Laptops | 10 (für Lehrer) | 35 (für Schüler) | 3 |
| 3.7 | schulische Tablets | 0 | vgl. 3.4 | - |
| 3.8 | drahtlose Medienübertragung | 10 | 40 | 5 |
| 3.9 | portable Dokumentenkamera | 1 | 5 | 1 |
| 3.10 | Netzwerk-Drucker-Scanner-Kombination | 4/0 | 5 | 2 |
| 3.11 | Kopierer mit Scanfunktion | 0 | 2 | 5 |
| | | | | |
| 4 | Geräte zur Medienproduktion | Anzahl | Anzahl | |

[2] Prioritäten: 1 = niedrig, 5 = hoch

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 4.1 | digitale Fotoapparate | 2 | 2 | - |
| 4.2 | digitale Video-Kameras | 1 | 1 | - |
| 4.3 | digitale Audio-Recorder | 1 | 1 | - |
| 4.4 | Webcam/Mikrofon für qualitativ hochwertiges Streamen von Unterricht | 0 | 10 | 5 |
| **5** | **Netzwerk** | | | |
| 5.1 | Anzahl physischer Netzwerkserver | 1 | 1 | - |
| 5.2 | Zentrale Nutzerverwaltung | ja | ja | - |
| | | | | |
| **6** | **Programme/Apps und Sonstiges** | **Lizenzen** | **Lizenzen** | |
| | siehe Anmerkung unten | | | |
| | | | | |
| **7** | **Anwendungen/Dienste (Mediatheken, ...)** | **Lizenzen** | **Lizenzen** | |
| 7.1 | FWU-Mediathek | 0 | 1 Schul-lizenz | 5 |
| | | | | |
| **8** | **Interaktion/Kommunikation (Dateiablage, Cloud, ...)** | | | |
| 8.1 | Schulinternes LMS verfügbar (Moodle) | ja | nein | - |
| 8.2 | Schulexternes LMS verfügbar: *itslearning* favorisiert | nein | 1 Lizenz für Schule (Lehrer/ Schüler/ Eltern) | 5 |
| 8.3 | Schulinterner E-Mail-Server verfügbar | nein | ja | 1 |

## Begründungen zu einzelnen Punkten

**Zu Punkt 3.4 bzw. 3.7**

Klassensätze mit Tablets sind vor allem für jene Unterrichtseinheiten notwendig, in denen Schüler selber Medien produzieren sollen (z. B. Musik: Erstellung eigener Werbevideos). So kann auf eine einheitliche Technik sowie Software gebaut werden, welche den Schülern dann auch zentral vermittelt werden kann. Weiterhin ist geplant, im Rahmen des Englischunterrichts eine digitale

Schulpartnerschaft (eTwinning) aufzubauen. Um hier relativ flexibel und ohne große technische Hürden mit den Partnerschülern z. B. auch per Videokonferenz in Kontakt treten zu können, bietet sich die Nutzung von Tablets geradezu an, da diese sehr leicht bedienbar sind und sich Schüler somit auf die Kommunikation in der Fremdsprache konzentrieren können, statt sich mit der Technik auseinanderzusetzen.

**Zu Punkt 4.4**

Die Notwendigkeit von geeigneter Hardware zum Streamen oder Aufnehmen von Unterricht hat sich während der Schulschließungen in der Corona-Krise herausgestellt. Die vorhandenen Geräte (Laptops, Desktop-Rechner mit integrierter Webcam) sind relativ unflexibel und die Qualität der Bilder und v. a. des Tons (Äußerungen von Mitschülern) sind teilweise unzureichend.

**Zu Punkt 6 (Programme und Apps)**

Aussagen über konkrete Programme und Apps erachten wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht als sinnvoll, da diese sich einerseits schnell ändern und andererseits geräteabhängig sind. Bei einer Umsetzung unseres Konzepts in erst einigen Jahren gilt diese Aussage umso mehr.

**Zu Punkt 7.1**

Der Einsatz der FWU-Mediathek mit seinen zahlreichen Lernvideos und interaktiven Unterrichtsmaterialien ist besonders für Unterrichtsszenarien gedacht, in denen komplexe Abläufe erklärt werden sollen (z. B. Informatik: Funktionsweise von Suchmaschinen, Funktionsweise von Netzwerken; Biologie: digitale Lerntheke über Alkohol im Straßenverkehr).

**Zu Punkt 8.2**

Als Sportgymnasium haben wir immer wieder die Herausforderung zu bewältigen, die hohen Fehlzeiten der Schüler (sportl. Wettkämpfe und Trainingslager) zu kompensieren. Wir sind der Überzeugung, dass uns ein gutes Lernmanagementsystem (LMS) (z. B. *itslearning)* dabei maßgeblich behilflich sein kann.

Zum einen ergeben sich dadurch Möglichkeiten, den Unterricht zu digitalisieren und auszulagern, so dass Schüler auch während ihrer schulischen Abwesenheit am Wettkampfort bzw. Trainingsort durch “Fernunterricht” oder die Bearbeitung von Online-Aufgaben betreut werden können.

Zum anderen erleichtert es die Kommunikation mit Schülern auch außerhalb der Schule und Unterrichtszeit. Durch die hohen Fehlzeiten, aber auch im normalen Schul- und Trainingsbetrieb, entsteht häufiger als an anderen Schulen die Notwendigkeit, mit Schülern und Eltern in Kontakt zu treten. Hierbei versprechen wir uns von einem digitalen LMS auch eine Möglichkeit, dies unkomplizierter und näher an der Lebenswelt der Schüler zu realisieren.

Der große Vorteil besteht aus unserer Sicht auch darin, dass die Plattform für alle Schüler erreichbar ist und so auch verpflichtend gemacht werden kann, so dass endlich eine einheitliche Kommunikations-, Management- und Lernplattform besteht. Die Kommunikation steht dann - im Vergleich mit anderen, als problematisch anzusehenden Kommunikationsplattformen - auch auf einer rechtlich sichereren Ebene.

# 5. Betriebs- und Service-Konzept

Das Betriebs- und Service-Konzept ist mit dem Schulträger im Dezember 2019 besprochen worden. Seitens des Schulträgers steht folgender Dienstleister als Service-Partner zur Verfügung: *SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH / KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR*

Die notwendigen Vereinbarungen (Erreichbarkeit, Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug) sind mit dem Schulträger verbindlich getroffen und schriftlich fixiert worden.

Auf Seiten der Schule steht Herr Fiedler als Erstansprechpartner zur Verfügung.

# 6. Fortbildungskonzept

Für die erfolgreiche Umsetzung der in diesem Medienbildungskonzept erarbeiteten Szenarien verpflichtet sich das Lehrerkollegium, Fortbildungen zu folgenden drei Themenbereichen bzw. Modulen durchzuführen:

**Modul I:** Allgemeine Einführung in das Medienbildungskonzept (ca. 3 Std.)

**Modul II:** Rechtliche und organisatorische Aspekte (ca. 3 Std.)

**Modul III:** Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge im Unterricht (ca. 4 Std.)

Der Fortbildungsbedarf wurde mithilfe eines Fragebogens individuell für die Lehrkräfte der Schule ermittelt und zusammengefasst. Dieser gilt als Grundlage für die schulinterne Fortbildungsplanung. Eine detaillierte Auswertung befindet sich in den **Anlagen 2 und 3**.

Die individuellen Fortbildungsbedarfe werden durch die betroffenen Lehrkräfte in Eigenverantwortung gedeckt.

Erste schulinterne Fortbildungen sind bereits im Sommer 2019 erfolgt. Für die erste Hälfte des Schuljahres 2020/21 legen wir den Fokus auf die Umsetzung des Moduls III.

| Termin | Thema | Referent/Multiplikator | Teilnehmerkreis |
|---|---|---|---|
| 07.08.2019, ganztägig | schulinterne FB: Modul I<br><br>Einführung in das Medienbildungskonzept, die KMK-Strategie sowie den Digitalpakt<br>Ziel: Motivation und Sensibilisierung | Hr. Kranz | gesamtes Kollegium |
| 08.08.2019, ganztägig | schulinterne FB: Modul II<br><br>Rechtliche und organisatorische Aspekte: Datenschutz, Urheberrecht, Persönlichkeitsrechte | Hr. Look | gesamtes Kollegium |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Juni/Juli 2020 | Sommerakademie: Modul III<br>→ *entfällt wg. Corona-Maßnahmen* | IQMV | interessierte Kollegen |
| ab Mai 2020 | Einführung in die Nutzung des eingeführten LMS *itslearning* | Anbieter | gesamtes Kollegium |
| Februar 2020 bis Februar 2021 | fachschaftsinterne Fortbildungen: Modul III | MPZ, IQMV, Schulbuchverlage, externe Referenten | Fachschaft |
| Februar 2020 bis Februar 2021 | selbstorganisierter Besuch von vom IQMV angebotenen Fortbildungen zum Modul III | IQMV | interessierte Kollegen |
| Februar 2021 | Winterakademie: Modul III | IQMV | interessierte Kollegen |
| Juli 2021 | schulinterne FB: Vertiefung Modul II Datenschutz, Urheberrecht, Persönlichkeitsrechte | externe Referenten, z. B. LKA oder Datenschutz-beauftragter MV | gesamtes Kollegium |
| Juli 2021 | schulinterne FB:<br>Vertiefung Modul III<br>Barcamp bzw. Workshop-Reihen | Kollegen sowie MPZ-Referenten | gesamtes Kollegium |
| nach Bedarf | Technische Einweisung | Schulträger, KSM | Kollegen mit Bedarf |
| laufend | schulinterne „Mikro-Fortbildungen“ zu praxisnahen Themen (vgl. Anlage 2, Kategorie b) | Kollegen | interessierte Kollegen |

## 7. Evaluationsmechanismen

Um die Erreichung der in Punkt 3 aufgeführten Ziele zu überprüfen, legen wir folgende Evaluationsmechanismen fest:

- eigene Beobachtungen und Erfahrungen im Unterricht
  → Austausch und kritische Reflexion der laut Kompetenzraster durchzuführenden Unterrichtsszenarien innerhalb der Fachschaften auf Durchführbarkeit und Qualität
- regelmäßige (z. B. jährliche) Durchführung und Auswertung einer Online-Umfrage innerhalb des Kollegiums (Fragen wurden in Anlehnung an das ***Audit: Auf dem Weg zur Medienschule*** entwickelt)

- Feedback von der Schülerschaft durch ein geeignetes Evaluationsinstrument (Entwicklung im Prozess)
- regelmäßiger Austausch mit Schulträger bzw. KSM/SIS bezüglich der Umsetzung der IT-Ausstattung

# 8. Zeitplanung/Meilensteine

## Jahresplan 2019/20

| Termin | Meilenstein | Verantwortlich |
|---|---|---|
| April 2019 | Vorgespräche mit Hr. Kranz (MPZ), Hr. Karow (MPM), Hr. Westphal, Hr. Fiedler | Schulleitung, Hr. Fiedler |
| April 2019 | Information des Kollegiums | Schulleitung, Hr. Fiedler |
| Mai 2019 | Initiierung der Steuergruppe bestehend aus Kollegen jedes Fachbereichs, um möglichst breite Abdeckung und Legitimierung zu erhalten | Schulleitung, Hr. Fiedler |
| Mai 2019 | Umfrage zu eigenen digitalen Kompetenzen und Fortbildungsbedarfen im Kollegium | Steuergruppe |
| Juni 2019 | Gespräch Hr. Kranz, Hr. Fiedler, Hr. Westphal:<br>Auswertung der Umfrage, Organisation der schulinternen Fortbildungen, Meilensteinplanung zur Entwicklung des MBK | Hr. Fiedler, Schulleitung |
| August 2019 | schulinterne Fortbildungen (vgl. 6.) | MPZ, Schulleitung |
| August 2019 | 1. Arbeitstreffen der Steuergruppe:<br>Einführung in die Struktur des MBK, Erarbeitung eines Meilensteinplanes zur Erstellung des MBK | Steuergruppe |
| September 2019 | Umfrage im Kollegium zu bereits stattfindenden Unterrichtsszenarien zur digitalen Bildung als Arbeitsgrundlage für das Kompetenzraster | Steuergruppe |
| Oktober 2019 | Zusammenstellung des Kompetenzrasters (vgl. 3.) mit bereits stattfindenden und geplanten weiteren Unterrichtsszenarien | Steuergruppe |
| November 2019 | Erfassung des Ist- und Soll-Standes der IT-Ausstattung auf Grundlage der Handreichung zur Entwicklung des MBK | Steuergruppe |

| | | |
|---|---|---|
| Dezember 2019 | Vorstellung des Betriebs- und Servicekonzeptes | Steuergruppe, Hr. Wendig (Stadt Schwerin) |
| Februar 2020 | Erarbeitung und Beschluss eines Fortbildungskonzeptes | Steuergruppe, Lehrerkonferenz |
| März 2020 | Erarbeitung von Evaluationsmechanismen<br>Anpassung der Meilensteinplanung | Steuergruppe |
| April 2020 | Erstellung eines finalen Entwurfs des MBK | Steuergruppe |
| April-Mai 2020 | Vorstellung und Diskussion des MBK in den schulischen Gremien: Lehrerkonferenz [Schülerrat, Elternrat – entfallen wegen Corona-Maßnahmen] | Schulleitung, Hr. Fiedler, Vorsitzenden der Konferenzen |
| Juni 2020 | Vorstellung und Beschluss des MBK auf Schulkonferenz<br>Übergabe des MBK an Schulamt und Schulträger | Schulleitung, Hr. Fiedler |

## Weiterer Ausblick

| Termin | Meilenstein | Verantwortlich |
|---|---|---|
| 2020/21 | Abschluss verpflichtender Fortbildungen Module I-III | Kollegium |
| | Durchführung der Unterrichtsszenarien laut Kompetenzraster | Kollegium |
| | laufende fachschaftsinterne Evaluation der Unterrichtsszenarien | Fachleiterin |
| | Durchführung der Umfragen im Kollegium | Steuergruppe |
| | projektartiger Einsatz eines LMS | interessierte Kollegen |
| | Feedback von Schülern | N. N. |
| | Weiterentwicklung des MBK (höhere Kompetenzstufen, ggf. Anpassungen an technische Gegebenheiten) | Steuergruppe |
| | Anpassung der Meilensteinplanung | Steuergruppe |

| | | |
|---|---|---|
| 2021/22 | Weiterentwicklung des MBK aufgrund durchgeführter Evaluationen | Steuergruppe, Kollegium |
| 2022/23 | Weiterentwicklung des MBK aufgrund durchgeführter Evaluationen | Steuergruppe, Kollegium |
| 2023/24 | Weiterentwicklung des MBK aufgrund durchgeführter Evaluationen<br>Umsetzung des langfristigen Ziels:<br>SuS durchlaufen in allen Kompetenzbereichen und auf allen Niveaustufen verschiedene Unterrichtseinheiten des digitalen Lernens | Steuergruppe, Kollegium |

# 9. Literaturverzeichnis

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV, Hg. *Audit – Auf dem Weg zur Medienschule.* 2015. < https://www.bildung-mv.de/lehrer/medienbildung/medienprofil/ > Zuletzt abgerufen am 14. Apr. 2020.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV, Hg. *Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes*. Nov. 2018. < https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/downloads/medienbildungskonzept/Handreichung-Medienbildung-fur-Web-20_12_18.pdf > Zuletzt abgerufen am 14. Apr. 2020.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV, Hg. *Rahmenplan Digitale Kompetenzen.* Aug. 2018. < https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/downloads/unterricht/rahmenplaene_allgemeinbildende_schulen/fachuebergreifend/Finalfassung-Rahmenplan-digitale-Kompetenzen.pdf > Zuletzt abgerufen am 14. Apr. 2020.

# Anlage 1: Kompetenzraster[1]

*Im Kompetenzraster rot markierte Unterrichtseinheiten sind in Planung und sollen im Schuljahr 2020/21 erstmalig durchgeführt werden bzw. sollen dann erstmalig durchgeführt werden, wenn die dafür nötige IT-Ausstattung vorhanden ist.*

| | Niveaustufe 1 | Niveaustufe 2 | Niveaustufe 3 | Niveaustufe 4 | Niveaustufe 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren**<br><br>*Leitfächer[2]: Deutsch Informatik* | **Religion 5/6**<br>Auffinden von Bibelstellen in Online-Bibeln | | **Geschichte 6**<br>Informationen für die Gestaltung einer Ausstellung zum alten Ägypten suchen und strukturieren | | |
| | **Informatik 5/6**<br>Speichern von im Unterricht erarbeiteten Dokumenten | | **Kunst 9**<br>Teilnahme an einem Plakatwettbewerb durch Recherche des Hintergrunds und der Anforderungen vorbereiten | | |
| | **Deutsch 5/6**<br>Der Wahrheit von Lügengeschichten auf den Grund gehen (Münchhausen) | **Deutsch 5**<br>Im Rahmen einer Buchvorstellung Recherche zum Lieblingsautor | **Deutsch 8**<br>Jugendbuch “Tschick”: Hintergrundinformationen zum Buch, Autor, Verfilmung suchen und strukturieren | | |
| | **Biologie 5**<br>Recherche für einen Steckbrief eines Säugetiers | **Biologie 8**<br>Alkohol im Straßenverkehr: digitale Lerntheke | | | |
| | | **Biologie 8**<br>Recherche zu Schülerfragen rund um Sexualität | **Informatik 7**<br>Daten verschlüsselt abspeichern | | |
| | **Biologie 5/6**<br>Bestimmungsübungen mit Hilfe einer mobilen App | | **Sport-Theorie 11/12**<br>Informationen zu Forschungsergebnissen / aktuellen Studien (z.B. Hyperplasie beim Menschen) suchen und strukturieren | | |

[1] Die hier aufgeführten Kompetenzbereiche und Niveaustufen sind der *Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes*, S. 44 entnommen.
[2] Als Leitfach gelten jene Fächer, die laut dem *Rahmenplan Digitale Kompetenzen* besonders geeignet und verantwortlich sind, bestimmte Kompetenzbereiche zu entwickeln. Die hier angegebenen Leitfächer sind dem *Rahmenplan Digitale Kompetenzen* entnommen.

| | Niveaustufe 1 | Niveaustufe 2 | Niveaustufe 3 | Niveaustufe 4 | Niveaustufe 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kommunizieren und Kooperieren**<br><br>*Leitfächer:*<br>*Englisch*<br>*Informatik*<br>*Religion*<br>*Philosophie*<br>*Sozialkunde* | **KL-Stunde 5**<br>Nutzung einer Lernplattform zur unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Kommunikation | **KL-Stunde 5/6**<br>Nutzung einer Lernplattform zur unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Kommunikation | | | **Sozialkunde 11/12:**<br>sprachliche Verrohung im digitalen Raum erkennen und aktiv gegensteuern;<br>Grenzen der Meinungsfreiheit akzeptieren und verteidigen |
| | | **fachübergreifend**<br>Nutzung eines Online-Feedbacktools (z. B. Tweedback) | **Informatik 7**<br>Ein Spiel entwickeln: Mit dem Partner kooperativ die Dokumentation zum Spiel schreiben | | |
| | **Informatik 6**<br>E-Mails versenden | | **Englisch 9**<br>Auf- und Ausbau einer Lerngemeinschaft mit Schulen auf internationaler Ebene (eTwinning) | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| | Niveaustufe 1 | Niveaustufe 2 | Niveaustufe 3 | Niveaustufe 4 | Niveaustufe 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Produzieren und Präsentieren**<br><br>*Leitfächer:*<br>*Informatik*<br>*Musik* | **Informatik 5**<br>Copyright bei der Recherche beachten | **Informatik 6**<br>Erstellung verschiedener Produkte als Word-Dokumente (z. B. Speisekarten, Glückwunschkarten, …) | **Geografie 10, 12**<br>Interviews mit Flüchtlingen oder Migranten planen, durchführen und präsentieren | **fachübergreifend 10**<br>Vorbereitung und Erstellung der Präsentationsleistung | **Sport-Theorie 12**<br>Planung, Produktion, Präsentation und Veröffentlichung eines sportartbezogenen Medienproduktes (Filmprojekt) |
| | **Informatik 5**<br>Mit Bildern präsentieren | | **Informatik 9**<br>Textverarbeitung mit automatischen Verzeichnissen und Formatvorlagen nutzen | **Englisch 12**<br>Ein Produkt der Globalisierung filmisch aus verschiedenen Perspektiven beleuchten | |
| | **Musik 5-9**<br>Singen von Liedern mit CC Lizenz | **fachübergreifend ab 5**<br>bildgestützte Vorträge | **fachübergreifend ab 7**<br>Vorträge mit mehreren Medien (Texte, Bilder, Videos, …) | **fachübergreifend ab 10**<br>Vorträge unter Beachtung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten | |
| | | **Sport-Praxis 9/10**<br>Planen und Entwickeln einer eigenen Hip-Hop, Freestyle oder Zumba Tanzchoreographie/ Tanzvideos | **Musik 8**<br>Erstellen eigener Werbevideos (Bild/ Ton-Aufnahme) | | |
| | | **Sport-Theorie 11/12**<br>Feldtest zur Leistungsdiagnostik mittels moderner Sensortechnik | **Sport-Praxis 10**<br>Planen, erstellen, bearbeiten und präsentieren eines Parkour bzw. Freerunning-Videos | | |
| | | | **Sport-Theorie 11/ 12**<br>Entwickeln, Präsentieren und Bereitstelen von digitalen Lernprodukten (Quiz, Sprachmemo, Lernvideo) | | |

| | Niveaustufe 1 | Niveaustufe 2 | Niveaustufe 3 | Niveaustufe 4 | Niveaustufe 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Schützen und sicher Agieren**<br><br>*Leitfächer:*<br>*KL-Stunde*<br>*Biologie*<br>*Geografie* | **KL-Stunde/Informatik 6**<br>Webinar “Recht im Internet” von law4school | **Geographie 9**<br>Anthropogenen Treibhauseffekt und Klimawandel differenzieren und reflektieren, Umweltveränderungen einschätzen | **Geographie 10-12**<br>Folgen von Regenwaldrodung für die Biodiversität und das Klima reflektieren;<br>Anbau von Energiepflanzen unter den Aspekten Klimawandel, Flächenverbrauch und Nahrungsmittelknappheit bewerten;<br>Ökobilanz durch Ferntourismus sowie ökologische Fußabdrücke erstellen | | |
| | **Sport-Praxis 6**<br>Chancen und Risiken von SportApps (z.B. Freeletics) | **Biologie 7/8**<br>Einfluss zu starken Medienkonsums auf die Gesunderhaltung des Auges und die Effektivität des Lernens | | | |
| | | | | | |

| | Niveaustufe 1 | Niveaustufe 2 | Niveaustufe 3 | Niveaustufe 4 | Niveaustufe 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Problemlösen und Handeln**<br><br>*Leitfächer:*<br>*Informatik*<br>*alle* | **Mathe 6/7**<br>Geometrische Abbildungen und Konstruktionen von Figuren mithilfe von Geogebra | **Religion 5**<br>Was tue ich gegen Cybermobbing? | **Mathematik 9**<br>Untersuchen von Eigenschaften von Funktionen mithilfe von Geogebra | **Mathematik 10-12**<br>Computeralgebrasystem zur Lösung mathematischer Probleme einsetzen | |
| | **Deutsch 5/6**<br>Digitale lexikalische und orthografische Hilfsmittel nutzen | | **Mathematik 10-12**<br>Computeralgebrasystem zur Lösung mathematischer Probleme einsetzen | | |
| | **Informatik 5**<br>grundlegende Techniken: Markieren, Kopieren, Ausschneiden, Einfügen von Texten und Objekten | **Informatik 6/7**<br>Umgang mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationssoftware | | | |
| | **Informatik 5**<br>grundlegender Umgang mit dem Rechner | **Informatik 5**<br>Begriff des Algorithmus, spielerische Anwendung | **Informatik 6-8**<br>Problemlösen durch blockbasierte Programmierung | **Informatik 8-10**<br>Von der blockbasierten zur textuellen Programmierung | **Informatik 9/10/12**<br>Entwicklung eigener Anwendungen durch Programmierung |
| | | **Informatik 8**<br>Funktionsweise von Suchmaschinen verstehen | **Latein 10**<br>Digitale lexikalische Hilfsmittel nutzen | | |
| | **Sport-Praxis 7/8**<br>Umgang mit Methodenkarten mit QR-Codes zur selbstständigen Erarbeitung von Judotechniken (Fallschulen, Würfe) | **Sport-Theorie 11/12**<br>Entwickeln einer Präsentation zur Energiebereitstellung in der eigenen Schwerpunktsportart | | | |
| | **Sport-Praxis 7-12**<br>Einsatz Videofeedback-Methode (GoPro, Coachs'Eye App) | | | | |
| | | | | | |

| | Niveaustufe 1 | Niveaustufe 2 | Niveaustufe 3 | Niveaustufe 4 | Niveaustufe 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| **Analysieren und Reflektieren**<br><br>*Leitfächer: Deutsch* | **Musik 5-9**<br>Übungen zur Instrumentenkunde, Noten und Rhythmus mit Hilfe einer mobilen App | **Deutsch 6**<br>Ganzschrift, z.B. *Emil und die Detektive*: unterschiedliche Medien miteinander vergleichen – Verfilmung und Hörbuch | **Englisch 10**<br>Analyse und Vergleich versch. Youtube-Videos zum Thema "How to produce a good Youtube video" | **Deutsch 12**<br>Umgang mit pragmatischen Texten in diversen medialen Gestaltungsformen (Blog, soziale Netzwerke, Reden, Artikel) | |
| | **Sport-Praxis 9/10**<br>Optimieren einer sportartspezifischen Technik mithilfe der z.B. Kinova-Software | **Informatik 8**<br>Rangfolge von Suchergebnissen beurteilen | **Sport-Praxis 7/8**<br>Analyse und Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen der QR-Code-Nutzung beim selbstständigen Übungsprozess (z.B. im Judo) | **Informatik 11**<br>Abfrage und Verknüpfung großer Datenmengen und Bedeutung für Datenschutz und -sicherheit | |
| | | **Sport-Theorie 11/12**<br>Möglichkeiten und Grenzen ausgewählter Fitness-Apps im Ausdauertraining unter Berücksichtigung ausgewählter Trainingsprinzipien analysieren und Optimierungsvorschläge ableiten | | | **Musik 11/12**<br>Analyse und Interpretation von Liedern |
| | | **Sport-Theorie 11/12**<br>Analysieren und Reflektieren der Möglichkeiten und Grenzen einer App-Nutzung beim Lernprozess (Anatomie 3d App "Muscle Skeleton") | | | |
| | | | | | |

# Anlage 2: Zusammenfassung der schulindividuellen Qualifizierungsbedarfe

Anzahl abgegebener Fragebögen:
**N = 41**

**Strukturelle Zuordnung von Fortbildungen (gemäß *Handreichung* S. 26)**

a) technische Einweisung/Fortbildung (Schulträger)
b) schulinterne Fortbildung (schulische Medienbildungsbeauftragte/ Multiplikatoren des MPZ)
c) schulexterne Fortbildung (IQ M-V)
d) individuelle Fortbildung (Eigenverantwortung der Lehrkräfte)

## Hardware und Software

| Einschätzung der eigenen Kompetenz zur technischen Handhabung folgender Medien | | Anzahl der jeweiligen Kompetenzgrade | | | | Anzahl der jeweiligen Fortbildungsbedarfe | | | | geplante strukturelle Zuordnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | sehr sicher | sicher | un-sicher | sehr un-sicher | sofort | mittel-fristig | lang-fristig | kein | |
| Software stationär/mobil | Textverarbeitungs-programm (z. B. Word) | 16 | 24 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 28 | d) |
| | Tabellenkalkulations-programm (z. B. Excel) | 4 | 13 | 15 | 8 | 3 | 8 | 8 | 18 | d) |
| | Präsentationspro-gramm (z. B. PowerPoint) | 13 | 16 | 9 | 2 | 5 | 3 | 3 | 23 | d) |
| | Bildbearbeitungs-software | 5 | 16 | 12 | 5 | 2 | 8 | 7 | 16 | d) |
| | Audio – Aufnahme und Audioschnitt | 3 | 13 | 10 | 10 | 3 | 6 | 9 | 15 | d) |
| | Video – Aufnahme und Videoschnitt | 2 | 13 | 11 | 11 | 2 | 9 | 7 | 15 | d) |
| Geräte | Scanner | 25 | 9 | 4 | 3 | 2 | 2 | 0 | 27 | d) |
| | Beamer | 17 | 18 | 5 | 1 | 3 | 0 | 1 | 27 | d) |
| | Digitale/r Videokamera/ Fotoapparat | 16 | 21 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 25 | d) |
| | Dokumentenkamera | 2 | 16 | 9 | 6 | 2 | 1 | 7 | 18 | d) |
| | interaktive Tafel + Peripheriegeräte | 4 | 19 | 17 | 1 | 6 | 7 | 8 | 12 | a) |
| | Smartphone + Tablet | 16 | 20 | 3 | 1 | 1 | 3 | 3 | 23 | a) |

## Internet und interaktives Web

| Einschätzung der eigenen Kompetenz zur technischen Handhabung folgender Medien | | Anzahl der jeweiligen Kompetenzgrade | | | | Anzahl der jeweiligen Fortbildungsbedarfe | | | | geplante strukturelle Zuordnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | sehr sicher | sicher | un-sicher | sehr un-sicher | sofort | mittel-fristig | lang-fristig | kein | |
| Internet | Recherchieren mit Browsern | 19 | 17 | 3 | 0 | 2 | 2 | 0 | 23 | d) |
| | E-Mail-Account anlegen und nutzen | 20 | 15 | 3 | 2 | 2 | 0 | 2 | 24 | d) |
| | Download und Entpacken von Dateien | 18 | 12 | 6 | 4 | 2 | 2 | 2 | 22 | d) |
| | Homepage/Blog erstellen und pflegen | 3 | 5 | 17 | 15 | 1 | 8 | 7 | 16 | b) (schulinterne Mikro-FB) |
| | Online-Anwendungen (Banking, Booking, ...) | 21 | 12 | 4 | 2 | 1 | 1 | 2 | 23 | d) |
| Interaktives im Web (2.0) | Kommunizieren (Social Networks, Chats, Messenger, Audio-/Videokonferenzen) | 17 | 14 | 8 | 2 | 1 | 2 | 4 | 23 | d) |
| | Freigeben und Teilen von Inhalten, Terminen, etc. (Clouds, Blogs, Social Networks, ...) | 9 | 15 | 13 | 4 | 1 | 6 | 7 | 18 | d) |
| | Kooperieren und Lehren mit Lernplattformen (Moodle, lo-net$^2$, ...) | 1 | 14 | 23 | 3 | 5 | 11 | 8 | 10 | b) (ggf. FB von itslearning) |
| | Kollaborieren (eTwinning, Wiki, Etherpad, ...) | 0 | 3 | 14 | 19 | 6 | 8 | 8 | 7 | b) (schulinterne Mikro-FB) |
| | Erstellen von onlinebasierten, | 0 | 7 | 21 | 10 | 8 | 17 | 6 | 7 | c) |

| Einschätzung der eigenen Kompetenz zur technischen Handhabung folgender Medien | | Anzahl der jeweiligen Kompetenzgrade | | | | Anzahl der jeweiligen Fortbildungsbedarfe | | | | geplante strukturelle Zuordnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | sehr sicher | sicher | un-sicher | sehr un-sicher | sofort | mittel-fristig | lang-fristig | kein | |
| | interaktiven Arbeitsblättern, Fragebögen, Learning Apps | | | | | | | | | |
| | Produzieren und Veröffentlichen in Video-, Audio- und Fotoportalen | 2 | 8 | 18 | 12 | 4 | 9 | 7 | 14 | c) |

## Methodik und Didaktik

| Einschätzung der eigenen Kompetenz beim sinnvollen und zielgerichteten Einsatz von Medien im Fachunterricht | | Kompetenzgrad | | | | Fortbildungsbedarf | | | | geplante strukturelle Zuordnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | sehr sicher | sich-er | un-sicher | sehr un-sicher | so-fort | mittel-fristig | lang-fristig | kein | |
| Methodik und Didaktik | Filmbildung/Filmkritik | 4 | 21 | 11 | 4 | 3 | 6 | 7 | 16 | c) |
| | Medien und Gesellschaft – Macht der Medien | 5 | 21 | 11 | 2 | 3 | 6 | 8 | 14 | c) |
| | Online-Mediatheken im Fachunterricht | 8 | 16 | 14 | 3 | 4 | 8 | 5 | 15 | b) (schulinterne Mikro-FB) |
| | Audio- und Videoprojekte | 2 | 15 | 19 | 4 | 2 | 8 | 7 | 14 | c) |
| | Nutzung des Internets als Quelle und Wissensspeicher im Unterricht | 12 | 22 | 6 | 1 | 3 | 4 | 4 | 20 | d) |
| | Lernen und Lehren mit interaktiven Medien | 3 | 21 | 12 | 3 | 8 | 13 | 6 | 7 | c) |
| | Lernen und Lehren mit mobilen Medien | 5 | 15 | 16 | 3 | 6 | 11 | 9 | 7 | c) |
| | Forschendes Lernen mit Medien | 1 | 15 | 18 | 5 | 6 | 10 | 3 | 5 | c) |
| | Medienbasierte Unterrichtsmethoden (WebQuest, Geocaching, Flipped Classroom, ...) | 0 | 8 | 20 | 10 | 10 | 11 | 6 | 6 | c) |
| | Nutzung des Potentials von Medien zur Inklusion und zum Ausgleich von Heterogenität | 0 | 1 | 21 | 11 | 11 | 12 | 3 | 7 | d) |

## Medienrecht und Prävention

| Einschätzung der eigenen Kompetenz auf dem Gebiet Medienrecht und Prävention | | Anzahl der jeweiligen Kompetenzgrade | | | | Anzahl der jeweiligen Fortbildungsbedarfe | | | | geplante strukturelle Zuordnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | sehr sicher | sich-er | un-sicher | sehr un-sicher | so-fort | mittel-fristig | lang-fristig | kein | |
| Medienrecht und Prävention | Medienrecht im Internet (Urheber- und Lizenzrecht, Persönlichkeitsrecht, verbotene Inhalte, Hasskommentare) | 3 | 8 | 24 | 2 | 9 | 11 | 7 | 5 | b) (bereits erfolgt) |
| | Kinder- und Jugendmedienschutz (z. B. Cybermobbing, Grooming, Fake News) | 3 | 9 | 22 | 3 | 4 | 9 | 8 | 6 | b) oder c) |
| | Datenschutz als Bildungsaufgabe | 2 | 7 | 24 | 4 | 10 | 11 | 7 | 4 | b) oder c) |
| | Datenschutz in der Schulverwaltung | 1 | 3 | 26 | 7 | 11 | 9 | 6 | 7 | c) |
| | Big Data als Bildungsaufgabe | 1 | 2 | 22 | 11 | 8 | 12 | 7 | 4 | b) oder c) |
| | Mediensucht | 2 | 13 | 21 | 2 | 10 | 10 | 8 | 5 | b) oder c) |

Anlage 3: Auswertung der Umfrage

SPORTGYMNASIUM SCHWERIN

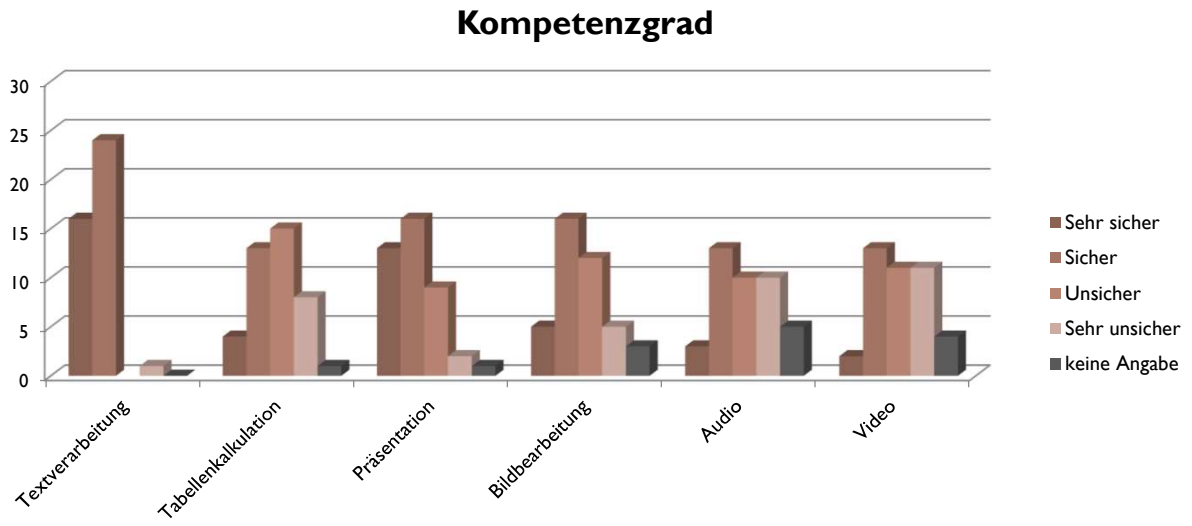
# Umfrage für das Medienbildungskonzept

Auswertung

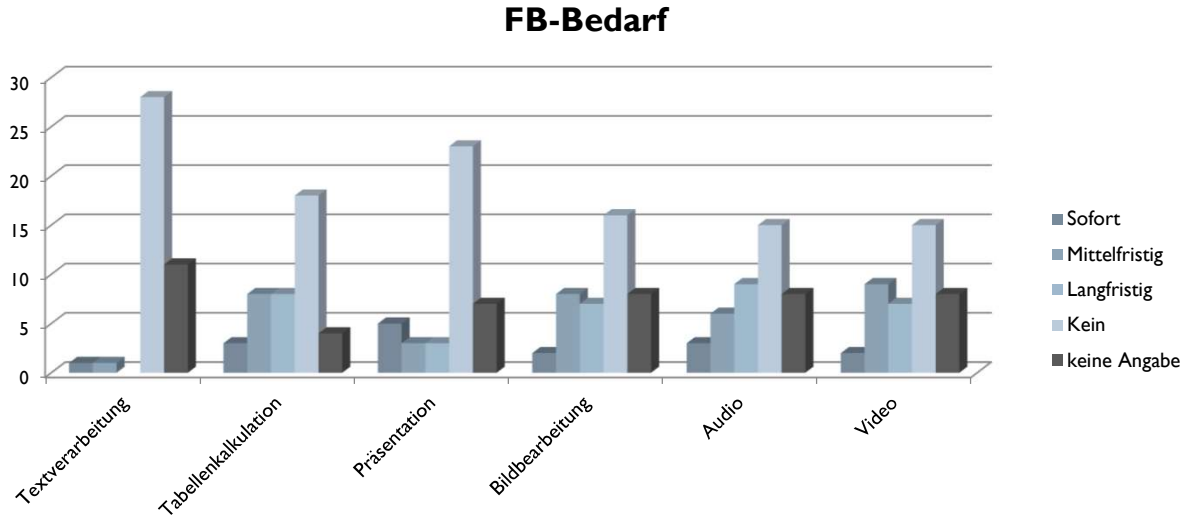
## Allgemeines

- Anzahl abgegebener Fragebögen: **N=41**
- einzelne Kategorien (v. a. Fortbildungsbedarfe) nur von ca. 60 % der Teilnehmer beantwortet

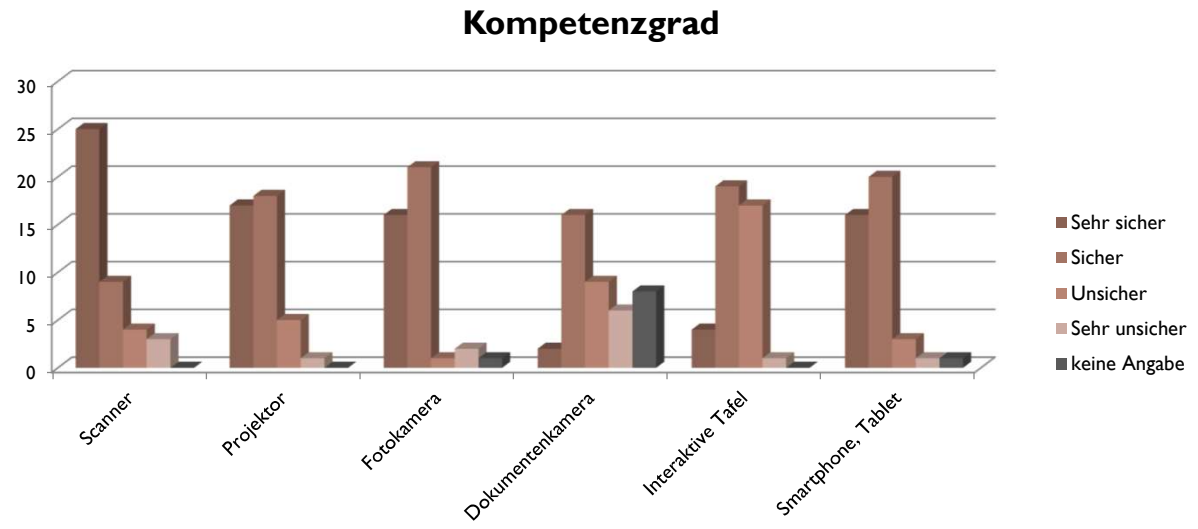
# Software



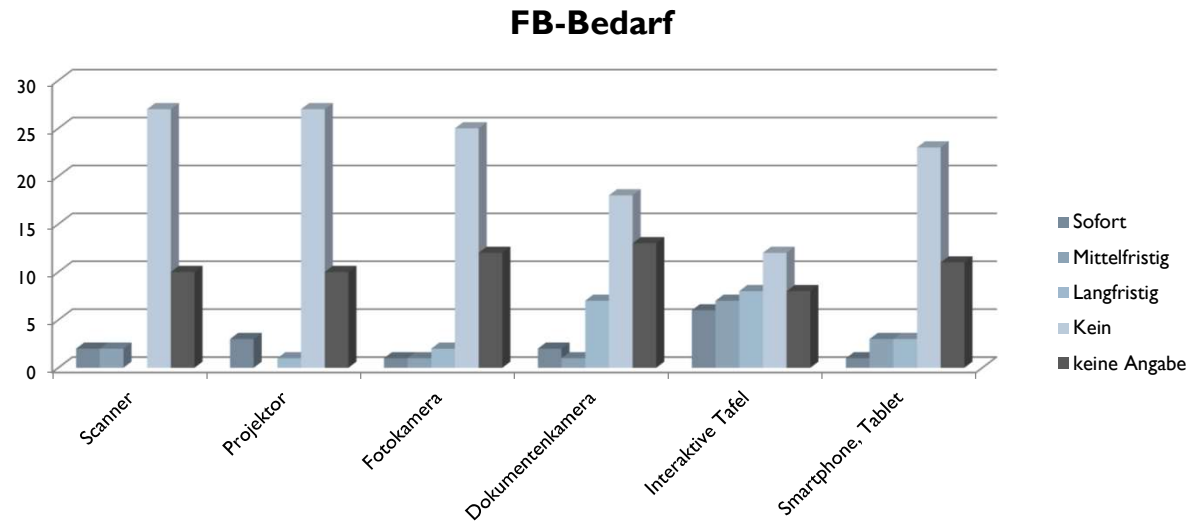

# Software



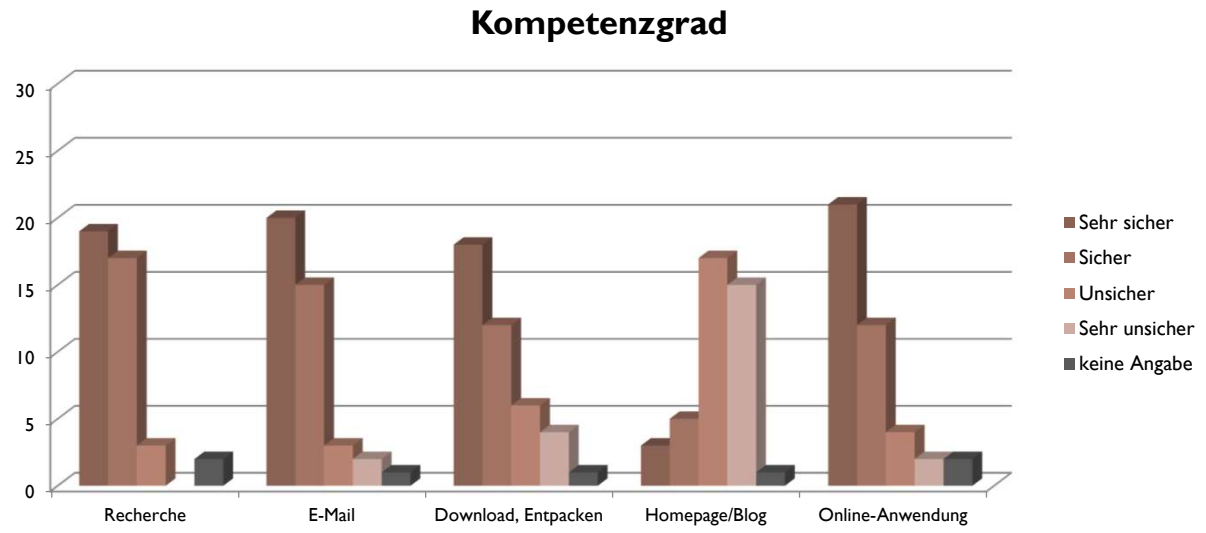
# Geräte



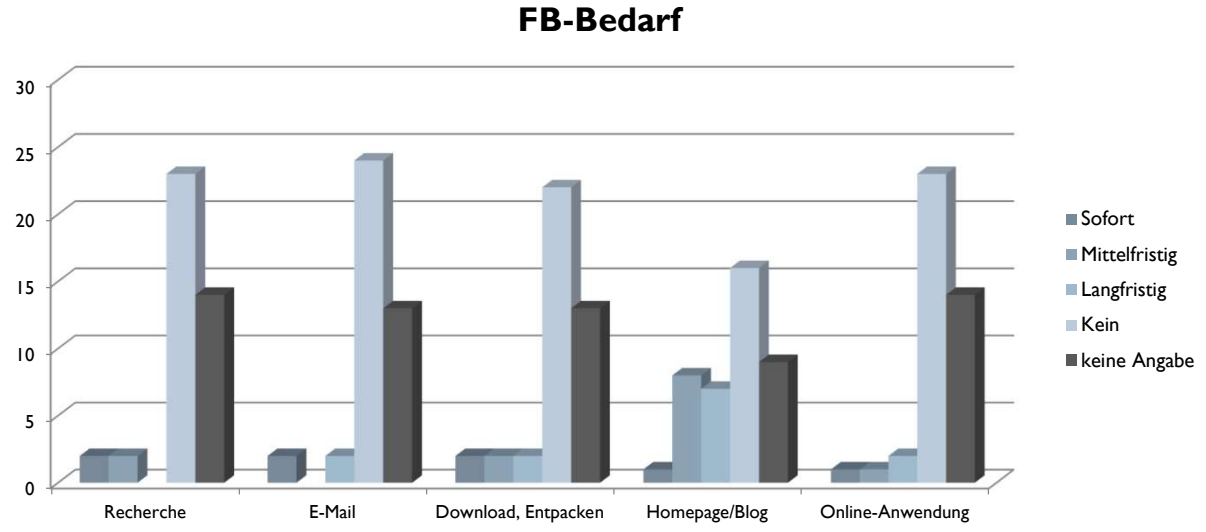

# Geräte



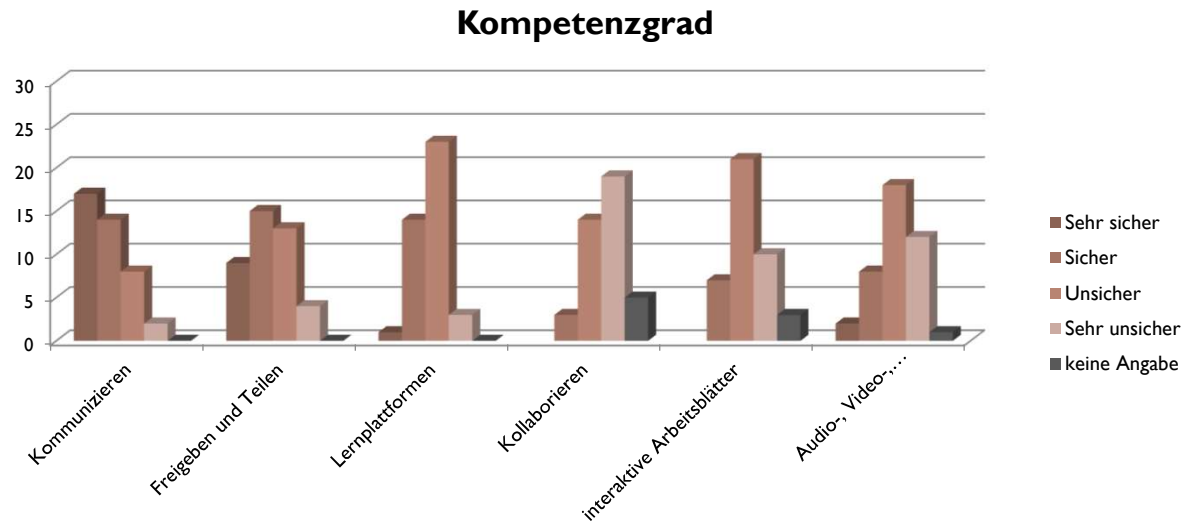
# Internet



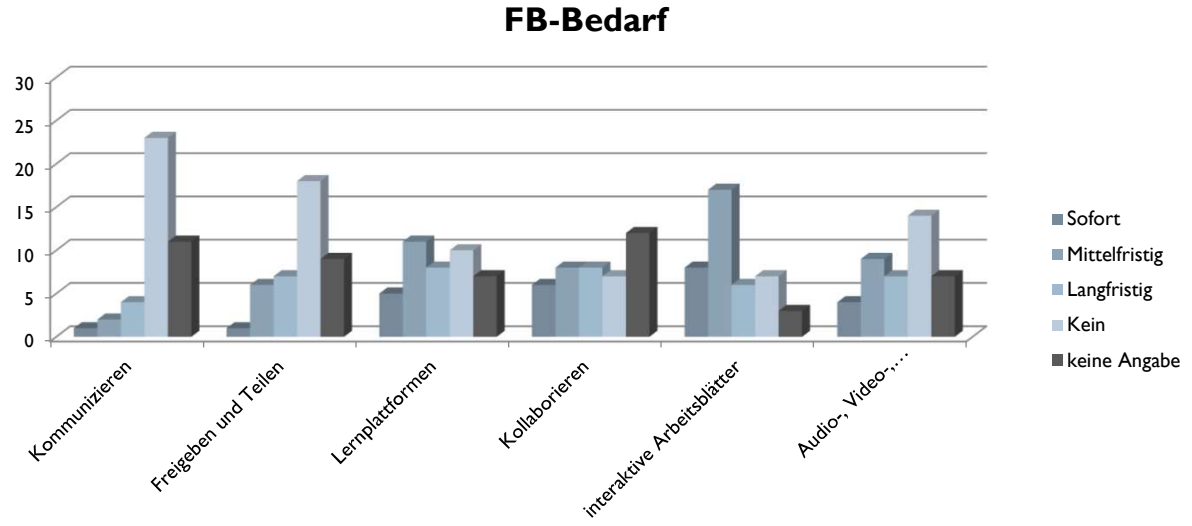

# Internet



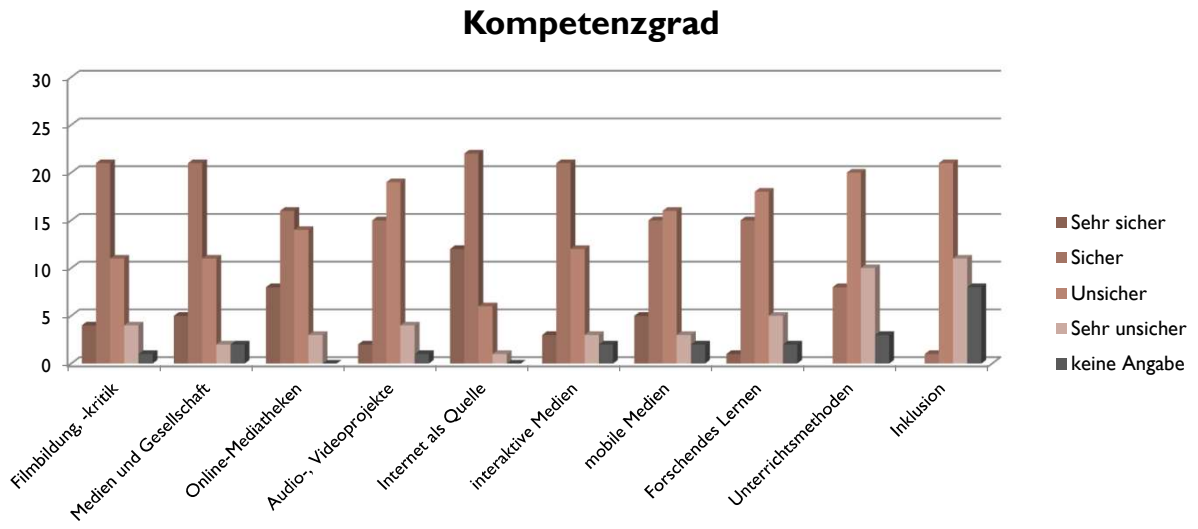
# Interaktives Web



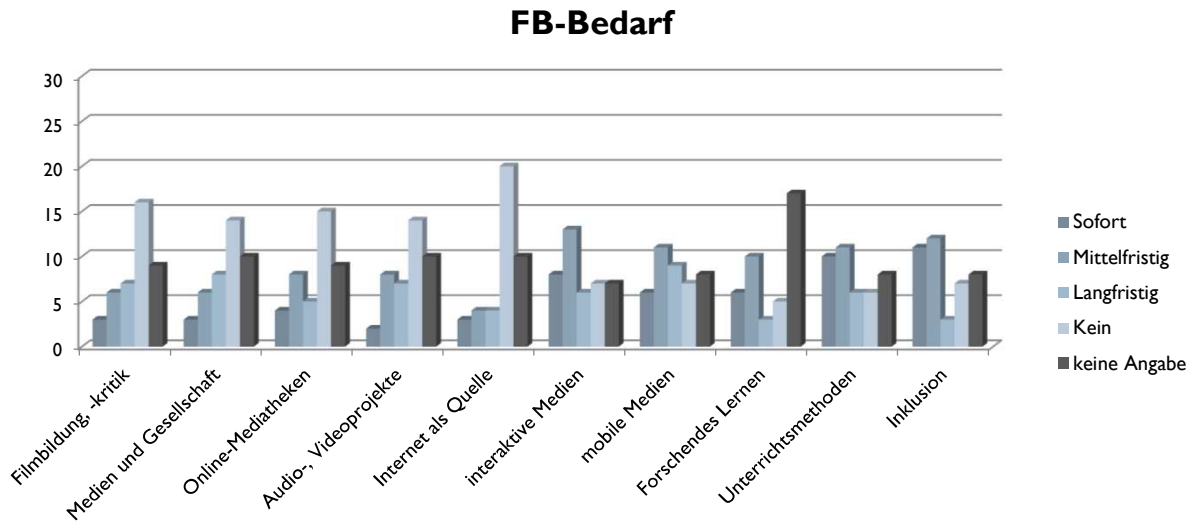

# Interaktives Web



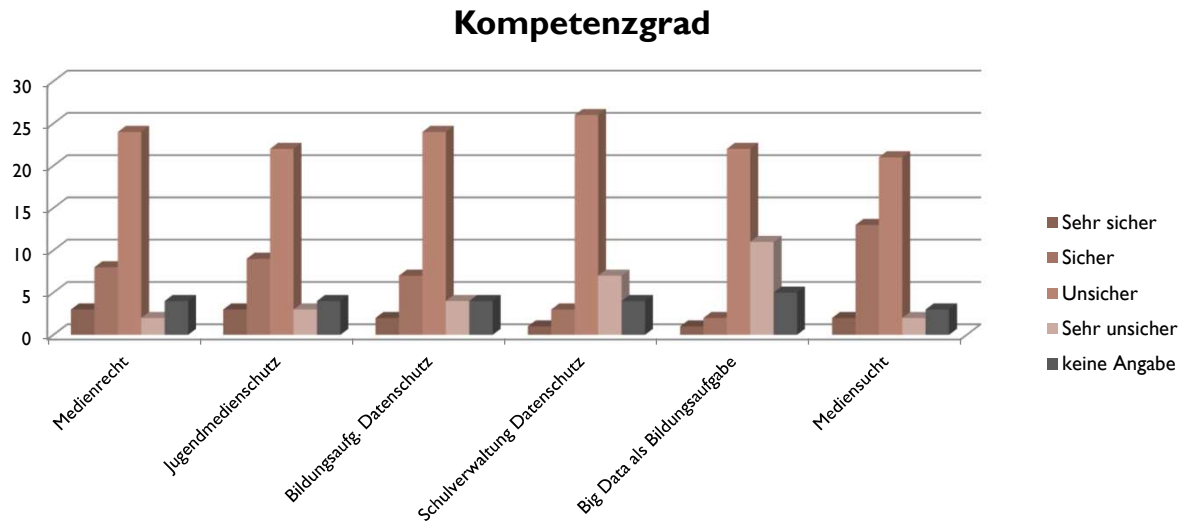
# Methodik und Didaktik



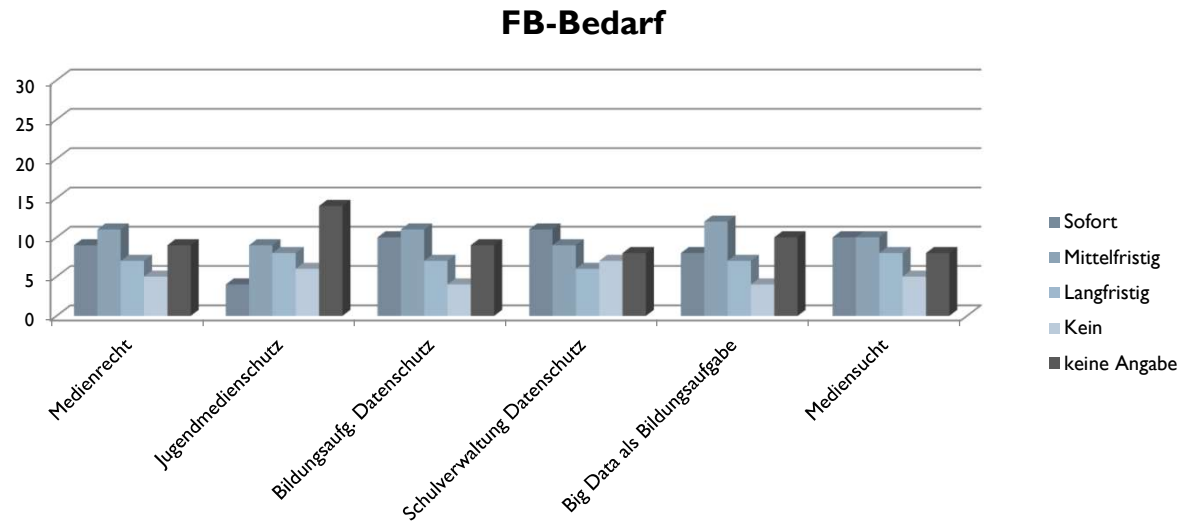

# Methodik und Didaktik



# Medienrecht und Prävention




# Medienrecht und Prävention



## Zusammenfassung

- Software
  - stabile Kompetenzgrade
  - überwiegend kein Fortbildungsbedarf
  - eher individuelle mittel- und langfristige Bedarfe
- Geräte
  - überwiegend sehr sicher und sicher
  - kein Fortbildungsbedarf
  - am ehesten noch Bedarf für interaktive Tafel (sofort bis langfristig)

## Zusammenfassung

- Internet
  - sehr sicherer bis sicherer Kompetenzgrad
  - Ausnahme: Homepage/Blog-Erstellung
  - kein Fortbildungsbedarf
  - mittelfristiger FB-Bedarf für Homepage/Blog
- Interaktives Web
  - Unsicherheiten: Lernplattformen, Kollaborieren, interaktive Arbeitsblätter, Audio/Video-Produktionen
  - Fortbildungsbedarfe dafür überwiegend mittel- bis langfristig

# Zusammenfassung

- Methodik/Didaktik
  - Unsicherheiten: mobile Medien, Forschendes Lernen, medienbasierte Unterrichtsmethoden, Inklusion/Differenzierung
  - FB-Bedarfe dafür mittelfristig
- Medienrecht und Prävention
  - überwiegend unsicherer Kompetenzgrad
  - FB-Bedarfe sofort bis mittelfristig